

Rückblick ins 2010 : 20. Saurer Treffen Ticino / 20 anni raduno Saurer Ticino

Autor(en): **Suhner, Cornel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 78

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rückblick ins 2010

20. Saurer Treffen Ticino / 20 anni raduno Saurer Ticino

Prächtigstes Spätsommerwetter erwartete uns am Wochenende des 11./12. September. Wetter, auf welches man den ganzen Sommer hindurch schon plangte. Ein Grund genug der Sonnenstube der Schweiz wieder einmal einen Besuch abzustatten und dies mit einem Youngtimer-Lastwagen unseres Clubs. Als 3-Mann Besatzung starteten wir unsere Reise frühmorgens mit dem Saurer D180 in Arbon. Dieses Fahrzeug ist ab Werk mit einem 3. Sitzplatz über der Mittelkonsole ausgestattet worden. Für den damaligen Einsatz als Zügelfahrzeug keine Seltenheit. Unter dem Namen des OCS dürfte es wohl für den flotten Wagen aus dem Jahr



jedoch der Crew und dem Fahrzeug sehr gut zusagten, zog es die „Fernfahrer“ dem Lago di Lugano entlang weiter südlich und man musste die Vermutung aufkommen lassen, irgendwann auf ein rot umrandetes Schild mit Querbalken und Innschrift zu stossen. Um dies nicht geschehen zu lassen, beschlossen wir einstimmig ein Wendemanöver durchzuführen. Die Wendemöglichkeit in einem Shoppingquartier lies wohl bei Einkaufswilligen die Vermutung aufkommen, dass wir gerade ihre neuen Möbel im Conforama anliefern werden. Doch unverrichteter Dinge setzten wir unsere Fahrt diesmal der Sonne entgegen fort und erreichten noch rechtzeitig vor dem Mittagessen den bereits gut gefüllten Kiesplatz in der Nähe des Stadions Cornaredo in Lugano. Anderen Teilnehmern muss es ähnlich ergangen sein, denn

Dutzende waren noch mit dem Einparken beschäftigt! Nach einem Rundgang, vorbei an den über 100 ausgestellten Lastwagen und Bussen, erwartete uns die reichhaltige Verpflegung im eigens dafür errichteten Festzelt. Zum 20-Jahr Jubiläum wurde vom Organisationskomitee ein 2-Tagesprogramm auf die Beine gestellt. Gleichzeitig präsentierte sich nebenan ein kleineres Militär-Oldtimer-Treffen mit Jeeps, Pinzgauern, Haflingern und was dazu gehört.

Da die Besatzung des D180 am selben Abend wieder zu Hause erwartet wurde, mussten wir uns nach einem spannenden Tag wieder auf die Heimreise machen. Der Motor schnurrte zuverlässig bis nach Hause vor sich hin, so dass wir abends mit etwas Wehmut den Wagen wohl das letzte Mal in den „Stall“ führten. Das Treffen bleibt trotz des ungewohnten Ortes sowie mit einer Teilnehmerzahl von über 100 Fahrzeugen und strahlenden Gesichtern in bester Erinnerung.

Und wir kommen natürlich gerne wieder....

Fotos und Text: Cornel Suhner



1980 die letzte Ausfahrt gewesen sein, in welcher der Wagen nochmals Bündner Bergluft schnuppern durfte (wir hoffen auf einen neuen Besitzer für den gut erhaltenen Saurer – weiteres in einer der kommenden Gazetten). Bereits vor 7 Uhr morgens setzten wir in Nufenen zum Kaffeehalt an. Die Bündner Jäger zog es gerade auf die Pirsch und die ersten Sonnenstrahlen erreichten soeben die Berggipfel bevor wir die nächste Etappe zum San Bernardino-Tunnel in Angriff nahmen. Mit dem Ziel die Piazza di Cornaredo in Lugano um 9 Uhr zu erreichen lagen wir wohl etwas zu optimistisch. Es lag nicht am Saurer, vielmehr an der Unklarheit bei Fahrer und Beifahrer, welche Autobahnausfahrt man nun nehmen soll um zum neuen Ausstellungsplatz zu gelangen; im Gegensatz zum bisherigen Ausstellungsgebäude welches ein eingefleischter Saurer-Fan wohl im Schlaf finden würde. Aber irgendwie hatte keiner von uns den Anfahrtsplan mit dabei und den Namen der Piazza hatte man auch wieder vergessen. Mit der Wahl der Ausfahrt lagen wir auf jeden Fall nicht richtig und mit der gewählten Fahrtrichtung wurde es auch nicht besser. Da die Strecke plötzlich durch unbekannte Tessiner Dörfer führte,





Saurer 288M Geländewagen aus der Kleinserie



In den 70er Jahren prägten sie den Schweizer Strassenverkehr – heute eine Seltenheit; Saurer 5DF der 1. Generation, Baujahre 1963-1973



Alte Kämpfer mit 60 Jahren und mehr; Saurer M6 und 4CM, früher im Dienste der Schweizer Armee, heute in der Landwirtschaft!



Historische Motorsägen als bereichernde Abwechslung



Wahre Schönheiten: Saurer D290B / D330B F4x4 in bester Pose